

Anwesenheitsliste**Niederschrift Nr. 22/2016**

Sitzung der Gemeindevertretung Alt Duvenstedt

am 15. September 2016 in Alt Duvenstedt

von 19:33 Uhr bis 22:35 Uhr Sitzungsraum Gaststätte „Delphi“

Unterbrechungen (von - bis Uhr)

21:40 bis 21:45 Uhr

Sämtliche Mitglieder der/des
Gemeindevertretung

waren mit Schreiben vom 05.09.2016 (unter Mitteilung der Tagesordnung) ordnungsgemäß eingeladen.

Vorsitzender war:

Bürgermeister Peter Orda

Schriftführerin war:

Gemeindebeschäftigte Frau Susanne Schindler**Anwesend waren** (stimmberechtigt):

1. **Bürgermeister Peter Orda**
2. **GVin Elke Tiedemann**
3. **GV Klaus Holm**
4. **GV Heiko Bruhn**
5. **GV Rainer Plöhn**
6. **GVin Gabriele Rasper**
7. **GV Marcus Natter**
8. **GV Uwe Friedrichsen**
9. **GVin Margarete Giese**
10. **GV Bernd Fedders**
11. **GVin Barbara Bruhn**
12. **GVin Sandra Wünker**
13. **GV Björn Bartels**

Zusätzlich waren anwesend (nicht stimmberechtigt):

Herr Hohenschurz-Schmidt, Geschäftsführer AWR zu TOP 4 (bis 20.15 Uhr)
4 Zuhörer

Entschuldigt abwesend war (Begründung):

Unentschuldigt fehlten:

Beschlussfähigkeit

 war gegeben war nicht gegeben

Tagesordnung

1. Niederschrift Nr. 21/2016 der Sitzung am 16.06.2016
2. Einwohnerfragestunde
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Nachnutzung Mülldeponie
5. Erweiterung des Angebotes für die Sporthallenbeleuchtung
6. Instandhaltung Pappelweg
7. Straßenausbaubeitragssatzung
hier: Beratung über eine Stundungssatzung
8. Anfragen und Mitteilungen
9. Personalangelegenheiten
10. Bauvoranfrage/Bauanträge
11. Pacht- und Sondernutzungsangelegenheiten

Der Vorsitzende, Bürgermeister Orda, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Er stellt fest, dass die Sitzungseinladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Auf Antrag wird die Tagesordnung wie folgt erweitert und ergänzt:

TOP 8 = Beratung über die Anschaffung eines Löschfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr
hier: Sachstand

TOP 9 = Erweiterung Ökokontofläche

TOP 10 = Verwendung von Ausgleichsgelder Windkraft und Dorfentwicklung

TOP 11 = Anschluss gemeindlicher Liegenschaften an das Glasfasernetz nordisch.net

TOP 12 = Beschaffungen Kindergarten/Grundschule/Betreute

TOP 13 = Erneuerung der technischen Sicherung der Bahnübergänge Birkenweg
und Krummenorter Weg in Alt Duvenstedt

Die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend und werden 14 bis 17.
Neuer TOP 17 = Pacht- und Grundstücksangelegenheiten

Gemäß § 35 Abs. 2 GO werden die Tagesordnungspunkte 15 bis 17 in nichtöffentlicher Sitzung beraten.

Abstimmungsergebnis: 13 – 0 – 0

Zu TOP 1 = Niederschrift Nr. 21/2016 der Sitzung am 16.06.2016

GVin Tiedemann teilt mit, dass aus ihrer Sicht der erste Satz auf Seite 242, TOP 9, missverständlich formuliert wurde.

Die Gemeindevertreter/innen nehmen Kenntnis, es erfolgt keine Korrektur.

GVin Rasper merkt an, dass es auf Seite 242, TOP 9, dritter Absatz richtig heißen muss „.....dass voraussichtlich die Gemeindestraße Pappelweg die erste Straße *wäre*, die nach der Straßenausbeitragssatzung ausgebaut wird.“

GV Bruhn weist daraufhin, dass auf Seite 246, zu TOP 14, letzter Spiegelstrich das Wort „zusätzlichen“ zu streichen ist.

Die Niederschrift wird mit vorgenannten Änderungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu TOP 2 = Einwohnerfragestunde

Frau Levermann berichtet, dass in der Gemeindestraße „Heidkoppel“ ein Fahrzeug ohne Kennzeichen abgestellt wurde. Sie fragt nach, was veranlasst werden kann.

Die Gemeindevertreter/innen bitten Frau Levermann, zunächst das Gespräch mit dem Halter (ist bekannt) des KFZs zu suchen und ansonsten die Ordnungsbehörde zu informieren.

Zu TOP 3 = Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet,

- dass ein neuer Beamer für die Marktstuuu angeschafft wurde. Die Installation erfolgt in Kürze durch eine Alt Duvenstedt Firma. Ein zusätzlicher Wartungsvertrag wurde mit abgeschlossen.
- dass Spenden an den Helferkreis über die Amtskasse Fockbek unter Angabe des Verwendungszweck möglich sind. Eine entsprechende Spendenbescheinigung wird ausgestellt.
- dass das Planungsbüro B2K aus Kiel die wohnbauliche Entwicklung in der Gemeinde Alt Duvenstedt am 12.10.2016, 19.30 Uhr, im Rahmen einer Einwohnerversammlung in der Gaststätte „Zur Linde“ vorstellen wird.
- dass am 11.07.2016 eine Amtsausschusssitzung stattgefunden hat. U. a. wurde das Thema elektronische Archivierung erörtert. Desweiteren wurde der Antrag der Initiative WIR zunächst abgelehnt, da kein Finanzierungsplan vorgelegt wurde.
Gvin Bruhn bittet darum, dass eine entsprechende Rückmeldung an die Initiative erfolgt, sofern dies noch nicht geschehen ist.
Ferner hat der Amtsausschuss mit Stimmenmehrheit die Beibehaltung des Mietverhältnisses im Bereich Krummenort beschlossen.
- dass 22 Kinder eingeschult wurden und insgesamt 99 Kinder die Grundschule Alt Duvenstedt besuchen.
- dass an der Aktion Ferienspaß 72 Personen (darunter 17 Erwachsene) teilgenommen haben. Es sind Kosten von rund 1.300 € entstanden.
- dass der Bewerber für das gemeindeeigene Grundstück im Bultwischenkamp weiterhin Interesse an dem Grundstückkauf hat. Zurzeit werden die entsprechenden Leitungsauskünfte eingeholt.
- dass der Mehrgenerationenplatz fast fertiggestellt ist. Es fehlen noch 2 Tore, der Ballfangzaun und ein Balancierbalken.

- dass die in der Standsicherheit gefährdeten Birken hinter der Schule gefällt wurden, die Stubben sollen lt. Frau Hennigs nicht entfernt werden.
- dass es in der Angelegenheit Tennet keinen neuen Sachstand gibt. Eine Rückmeldung aufgrund der Eingabe der Gemeinde ist bisher immer noch nicht erfolgt.
- dass die Aktion „Spaß im Dorf“ wieder eine rege Beteiligung gefunden hat. Er bedankt sich im Namen der Gemeindevertretung ganz herzlich bei den Initiatoren und Mitwirkenden. Beteiligt waren: EDEKA Pahl, Bäckerei Rehbehn, Bäckerei Wollborn, Pfadfinder, Freiwillige Feuerwehr, Sandra Schindhelm, Uwe Friedrichsen, Ralph Hohenschurz-Schmidt, Hans Drews, Kolonistenhof.

Zu TOP 4 = Nachnutzung Mülldeponie

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt ganz herzlich Herrn Hohenschurz-Schmidt als Geschäftsführer der AWR und bittet um den Sachvortrag.

Herr Hohenschurz-Schmidt berichtet, dass zurzeit regelmäßig seit rund 3 Jahren auf dem ehem. Deponiegelände in den bestehenden Hallen ein Flohmarkt stattfindet, der sich bewährt hat. Die angebotenen Waren stammen von den Recyclinghöfen bzw. aus überlassenen/abgegebenen Artikel, die teilweise noch aufgearbeitet werden müssen.

Herr Hohenschurz-Schmidt möchte auf diesem Wege die Gemeinde Alt Duvenstedt vorab über eine geplante weitergehende Nutzung der vorhandenen Gebäude informieren:

Es ist geplant, die vorhandene Halle/Gebäude umzunutzen bzw. zu sanieren und zu einem Dienstleistungszentrum mit Installation eines „Repair-Cafes“ zu nutzen. Die Einrichtung einer Personalstelle ist beabsichtigt, ferner sollen auch Flüchtlinge, soweit möglich, mit eingebunden werden. Er weist daraufhin, dass der Geschäftsverkehr sich in diesem Bereich erhöhen wird. Eine Antragstellung hinsichtlich der Bewilligung von Fördermitteln an die Aktiv-Region ist geplant.

Eine aktive Begleitung, nicht nur politisch, ist durchaus gewollt.

Auf Nachfrage teilt **Herr Hohenschurz-Schmidt** mit, dass z. B. Kleinmöbel, Fahrräder, Elektrokleingeräte und Bekleidung aufgearbeitet werden sollen, nicht jedoch Fahrzeuge. Auch wird überlegt, z. B. Nähkurse oder ähnliches anzubieten. Ausgeschlossen sind aber gewerbliche Angebote.

Ferner berichtet **Herr Hohenschurz-Schmidt**, dass die AWR im nächsten Jahr das 25-jährige Jubiläum feiert. Aus diesem Anlass wird jeder Flohmarkt unter einem anderen Motto stattfinden. **Die Gemeindevertreter/innen** bitten darum, die Flohmarkttermine für das Jahr 2017 in den Veranstaltungskalender der Gemeinde mit aufzunehmen.

GVin Bruhn berichtet, dass am 04.09.16 ein Flohmarkt zugunsten des Flüchtlingskreises von dem Helferkreis ausgestattet wurde. Eine hohe Summe konnte eingenommen werden, der Dank geht an die AWR und die Freiwillige Feuerwehr Alt Duvenstedt für die tatkräftige Unterstützung.

Die Gemeindevertretung nimmt zustimmend Kenntnis.

Zu TOP 5 = Erweiterung des Angebotes für die Sporthallenbeleuchtung

Der Vorsitzende berichtet aus der Finanz- und Hauptausschusssitzung, dass ein Nachtragsangebot der Fa. Günter Eim GmbH vorliegt. Das Angebot beläuft sich auf 4.438,82 € und wurde erforderlich, da bei den Arbeiten festgestellt wurde, dass in einigen Bereichen nur eine 2-adrige Verkabelung existiert.

Hierzu berichtet der **Bau- und Wirtschaftsausschussvorsitzende GV Holm**, dass er das Nachtragsangebot für übersteuert hält und schlägt vor, mit der Fa. Eim nachzuverhandeln.

Die Gemeindevertreter/innen nehmen zustimmend Kenntnis und beauftragen den Bau- und Wirtschaftsausschussvorsitzenden GV Holm Nachverhandlungen mit der Fa. Günter Eim GmbH zum Nachtragsangebot v. 31.08.2016 durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu TOP 6 = Instandhaltung Pappelweg

Der Finanz- und Hauptausschussvorsitzende GV Bruhn berichtet, dass die Ausschussmitglieder mit Hinblick auf die zu erlassende Straßenausbaubeitragssatzung, der Meinung sind, dass aus Gründen der Gleichberechtigung aller Bürger in Alt Duvenstedt, entsprechende Instandhaltungsarbeiten im Pappelweg durchgeführt werden sollten. Bei Instandhaltungskosten in Höhe von 70.000 bis 80.000 € müsste mit rund 13.000 € an Planungskosten gerechnet werden.

Bürgermeister Orda und **Wegeausschussvorsitzende GV Plöhn** sind der Meinung, dass im Rahmen des Ausschreibungsverfahrens evtl. noch günstigere Angebote eingehen.

Es schließt sich eine kurze Diskussion an.

Sodann ergeht folgender einstimmige Beschluss:

Die Gemeindevertretung empfiehlt die Instandhaltungsmaßnahme Pappelweg aususchreiben und an den günstigsten Bieter zu vergeben. Die Durchführung der Maßnahme soll vom Ing.-Büro Urban aus Büdelsdorf betreut werden.

Zu TOP 7 = Straßenausbeitragssatzung Hier: Beratung über eine Stundungssatzung

Der Vorsitzende des Finanz- und Hauptausschusses GV Bruhn berichtet aus der letzten Sitzung.

Eine endgültige Eingruppierung der Straßen durch den Wegeausschuss ist noch nicht erfolgt und wird in der nächsten Sitzung vorgenommen.

Das KAG in der derzeit gültigen Fassung ermöglicht eine Ausgestaltung einer Stundung in Form einer Beitragsschuld. Die Ermächtigungsgrundlage ist § 8 Abs. 9 KAG. Eine entsprechende ausformulierte Regelung ist in die Ausbaubeitragssatzung zu übernehmen.

Gemäß Beschlussvorschlag des Finanz- und Hauptausschusses beschließt die Gemeindevertretung folgenden Wortlaut in die Ausbaubeitragssatzung zu übernehmen:

Der Beitrag soll auf formlosen Antrag der Beitragsschuldnerin oder des Beitragsschuldners durch Bescheid in eine Schuld umgewandelt werden, die in höchstens zehn Jahresleistungen zu entrichten ist. Der Antrag ist vor Fälligkeit des Beitrages zu stellen. In

dem Bescheid sind Höhe und Zeitpunkt der Fälligkeit der Jahresleistung zu bestimmen. Der jeweilige Restbetrag ist mit einem Zinssatz von 2,5 % über dem Basiszinssatz zu verzinsen. Die Jahresraten sind wiederkehrende Leistungen im Sinne des § 10 Abs. 1 Nr. 3 des Gesetzes über die Zwangsversteigerung und Zwangsverwaltung. Die Beitragsschuldnerin oder der Beitragsschuldner kann am Ende jeden Jahres den Restbetrag ohne weitere Zinsverpflichtung tilgen. Bei Veräußerung des Grundstückes oder des Erbbaurechts wird der Beitrag in voller Höhe des Restbetrages sofort fällig.

Gleichzeitig ist die Stundungsregelung für landwirtschaftlich genutzte Grundstücke gem. § 135 Abs. 4 BauGB mit aufzunehmen.

Die Verwaltung möge die Straßenausbaubeitragssatzung im Entwurf für die nächste Sitzung zur Beschlussfassung vorbereiten.

**Zu TOP 8 = Beratung über die Anschaffung eines Löschfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr
hier: Sachstand**

Der Vorsitzende berichtet zu dem vorgelegten Leistungsverzeichnis und dem Zeitablauf für die Beschaffung des Löschfahrzeuges. Die Ausschreibungsfrist endet am 16.09.2016. Das Ausschreibungsergebnis bleibt abzuwarten.

Die von der Gemeindevertretung beschlossene Auftragssumme wurde gedeckelt. Sollte die Summe überschritten werden, müssen zusammen mit der Wehrführung Gespräche hinsichtlich der Verringerung der Ausrüstungsgegenstände und somit der Auftragssumme stattfinden. **GVin Rasper** spricht in diesem Zusammenhang das in den Medien veröffentlichte Thema der Preisabsprachen an.

Es schließt sich eine eingehende Diskussion an.

Sodann ergeht folgender einstimmige Beschluss:

Im Rahmen der am 09.11.2016 stattfindenden Finanz- und Hauptausschusssitzung soll die Auftragsvergabe zur Beschaffung des Löschfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr erfolgen.

Zu TOP 9 = Erweiterung Ökokontofläche

Der Vorsitzende berichtet zum Protokoll der Umwelt- und Planungsausschusssitzung, dass das geforderte Auftragsschreiben bereits als Anlage verteilt wurde. Die weiteren Angebote für die Anlegung der Teichanlage liegen noch nicht vor. Es ist beabsichtigt, die Ökokontofläche zu erweitern. Eine weitere Beratung in der nächsten Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses wird erfolgen.

Die Gemeindevertretung nimmt zustimmend Kenntnis.

Zu TOP 10 = Verwendung der Ausgleichsgelder Windkraft und Dorfentwicklung

Der Vorsitzende erläutert, dass im Rahmen der Umwelt- und Planungsausschusssitzung erörtert wurde, Ausgleichsgelder für eine Vernässung der Alt Duvenstedter Moores einzuwerben.

Er schlägt vor, vorab ein Gespräch mit der UNB zu führen, um die Rahmenbedingungen zu klären. Anschließend wäre eine schriftliche Eigentümerbefragung erforderlich. Sollte das Projekt realisiert werden, könnte Herr Dr. Hand mit der Projektleitung beauftragt werden.

GVin Bruhn weist daraufhin, dass weitere Projekte in Erwägung gezogen werden sollten, z. B. die Renaturierung von Bachläufen, die Anlegung von Bienenwiesen oder ähnliches.

GV Bruhn schlägt vor, zunächst das Projekt Vernässung Alt Duvenstedt Moor voranzubringen.

Es schließt sich eine eingehende Diskussion an.

Sodann ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beauftragt den Bürgermeister und den Vorsitzenden des Umwelt- und Planungsausschusses im Rahmen des Projektes Verwendung von Ausgleichsgeldern aus der Windkraft ein Gespräch mit der UNB des Kreises Rendsburg-Eckernförde hinsichtlich der Möglichkeiten zur Vernässung des Alt Duvenstedter Moores zu führen.

Abstimmungsergebnis: 12 dafür 1 Enthaltung

Zu TOP 11 = Anschluss gemeindlicher Liegenschaften an das Glasfasernetz nordisch.net

Der Vorsitzende berichtet, dass in der Umwelt- und Planungsausschusssitzung vorgeschlagen wurde folgende gemeindliche Liegenschaften an das Glasfasernetz anzuschließen:

Grundschule (incl. Sporthalle, beide Mietwohnungen u. dem rückwärtigen Gebäude), Marktstuvv, Kindergarten, Am Markt 5/5a, Bauhof, Feuerwehrgerätehaus.

Einstimmiger Beschluss:

Die gemeindlichen Liegenschaften Grundschule (incl. Sporthalle, beide Mietwohnungen u. dem rückwärtigen Gebäude), Marktstuvv, Kindergarten, Am Markt 5/5a, Bauhof und Feuerwehrgerätehaus sind für den Anschluss an das Glasfasernetz vorzusehen.

Zu TOP 12 = Beschaffungen Kindergarten/Grundschule/Betreute

Der Vorsitzende berichtet, dass die Betreute Grundschule und die Lehrerschaft um die Anschaffung eines Kaffeautomaten (ca. 300 €) gebeten haben. Er hat der Anschaffung bereits zugestimmt.

Der Kindergarten benötigt dringend einen Warmhaltewagen für das Mittagessen. Die Kosten belaufen sich auf ca. 900 €. Das Mittagessen wird gegen 10.30/11.00 Uhr gebracht und weist gegen 12.15 Uhr keine ausreichende Temperatur mehr auf. **Er** hat die Kindergartenleitung gebeten, sich den Warmhaltewagen der Betreuten anzusehen und wartet die Rückmeldung aus dem Kindergarten ab.

Die Spielhütte auf dem Schulhof ist abgängig. Erforderlich ist eine stabile, geschlossene Hütte möglichst ohne Fenster. Der Untergrund muss entsprechend plan gemacht werden.

GV Holm erklärt sich bereit, im Rahmen der Haushaltsmittel eine entsprechende Spielhütte zu bestellen und spricht die Fa. Greve hinsichtlich der Vorbereitung für den Untergrund an.

Die Gemeindevertreter/innen sind sich einig, dass der Zaun hinter der Hütte unbedingt erneuert werden muss. Entsprechende Angebote sind einzuholen.

Einstimmiger Beschluss:

Der Anschaffung eines Kaffeeautomaten, eines Warmhaltewagens und einer Spielhütte im Rahmen der Haushaltsmittel wird zugestimmt. Für die Erneuerung der Zaunanlage im Bereich hinter der Spielhütte auf dem Grundschulhof möge die Verwaltungs Angebote einholen. Haushaltsmittel sind für 2017 vorzusehen.

Zu TOP 13 = Erneuerung der technischen Sicherung der Bahnübergänge Birkenweg und Krummenorter Weg in Alt Duvenstedt

Der Vorsitzende berichtet, dass die DB Netz AG die Erneuerung der technischen Sicherung an den Bahnübergängen in Alt Duvenstedt km 120,180 Birkenweg und km 120,634 Krummenorter Weg plant. Für die Maßnahme muss ein Antrag auf Plangenehmigung beim Eisenbahn-Bundesamt eingereicht werden. Im Vorfeld wird eine schriftliche Zustimmung zur aufgezeigten Planung vom Straßenbulasträger, der Gemeinde Alt Duvenstedt, benötigt. Auf Nachfrage bei dem Planungsbüro wurde berichtet, dass die geplanten kreuzungsbedingten Kosten für den Bahnübergang Birkenweg bei ca. 24.000 €, entspricht einen Gemeindeanteil von 8.000 € und bei dem Bahnübergang Krummenorter Weg bei ca. 60.000 €, entspricht einem Gemeindeanteil von 20.000 €, liegen. Es können hierfür GVFG-Mittel beantragt werden. Die zuwendungsfähigen Kosten werden hierbei gefördert.

Die Gemeindevertretung nimmt Kenntnis.

Es ergeht folgender einstimmige Beschluss:

Der Erneuerung der technischen Sicherung an den Bahnübergängen in Alt Duvenstedt km 120,180 Birkenweg und km 120,634 Krummenorter Weg wird zugestimmt. Entsprechende Fördermittel sind einzuwerben.

Zu TOP 14 = Anfragen und Mitteilungen

- **GVin Tiedemann** fragt nach, ob die Erforderlichkeit der Knickbeseitigung im Bereich Eichenweg besteht.
Wegeausschussvorsitzender Plöhn berichtet, dass zurzeit kein Handlungsbedarf gesehen wird.
- **GVin Bruhn** erinnert an das Thema Seniorenbeirat. Es stellt sich die Frage, ob es Sinn macht, die Thematik noch in dieser Legislaturperiode zu behandeln und schlägt vor, nach der Sommerpause 2017 darauf zurück zu kommen.
Die Gemeindevertreter/innen nehmen zustimmend Kenntnis.
- **GV Fedders** weist darauf hin, dass im Bereich Otterbeksweg das Regenwasser bei starken Regenfällen nicht abläuft.
Hierzu berichtet der **Wegeausschussvorsitzende GV Plöhn**, dass sich der Straßeneinlauf auf Privatgrundstück befindet und keinen entsprechenden Abfluss hat.

Es wird vorgeschlagen die Angelegenheit in der nächsten Wegeausschusssitzung zu erörtern.

- **GV Bartels** weist darauf hin, dass im Bereich der neuen Asphaltdecke Krummenorter Weg/Broholm, Höhe Grundstück Jungjohann, eine Bodenwelle entstanden ist.
Wegeausschussvorsitzender GV Plöhn berichtet, dass dies bei der Abnahme nicht bemängelt wurde. Die Angelegenheit wird beobachten und evtl. im Rahmen der Gewährleistung beanstandet.
- **GV Bartels** weist auf die fehlerhafte Beschilderung im Bereich der Gemeindestraße „Vörn Röhbarg“ hin.
Der Bürgermeister wird das Ordnungsamt um eine entsprechende Überprüfung bitten.
- **GV Bartels** fragt nach, wieso in der Marktstuvv keine Getränke mehr zur Verfügung stehen und ob die Möglichkeit besteht, einen Getränkeautomat aufzustellen.
Der Vorsitzende erläutert, dass Frau Thode den Verkauf eingestellt hat, da häufig die verkauften Getränke nicht bezahlt wurden.
Die Gemeindevertreter/innen schlagen vor, dass die Gemeinde zukünftig für die gemeindlichen Sitzungen und Veranstaltungen Getränke zur Verfügung stellt.

Leere Seite !

Gemäß Beschluss unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

Zu TOP 15 = Personalangelegenheiten

Zu Top 16 = Bauvoranfrage/Bauanträge

Zu Top 17 = Pacht- und Grundstücksangelegenheiten

Der Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her, bedankt sich für die konstruktive Zusammenarbeit und schließt die Sitzung.

Über Form und Inhalt dieser Niederschrift wird in der nächsten Sitzung entschieden.

Fockbek, 26. September 2016

Schi